



Informationsveranstaltung in der Gemeinde Kolkwitz
Zweigleisiger Ausbau der Strecke Lübbenau – Cottbus

Herzlich willkommen!

Ihre Ansprechpartner heute

Daniela Schäfer

Projektleiterin
Zweigleisigkeit Lübbenau – Cottbus
DB Netz AG

Karin Kamitz

Projektingenieurin
Großprojekte Region Ost
DB Netz AG

Jürgen Härtner

Projektleiter
DB Station&Service AG

Angelika Britz

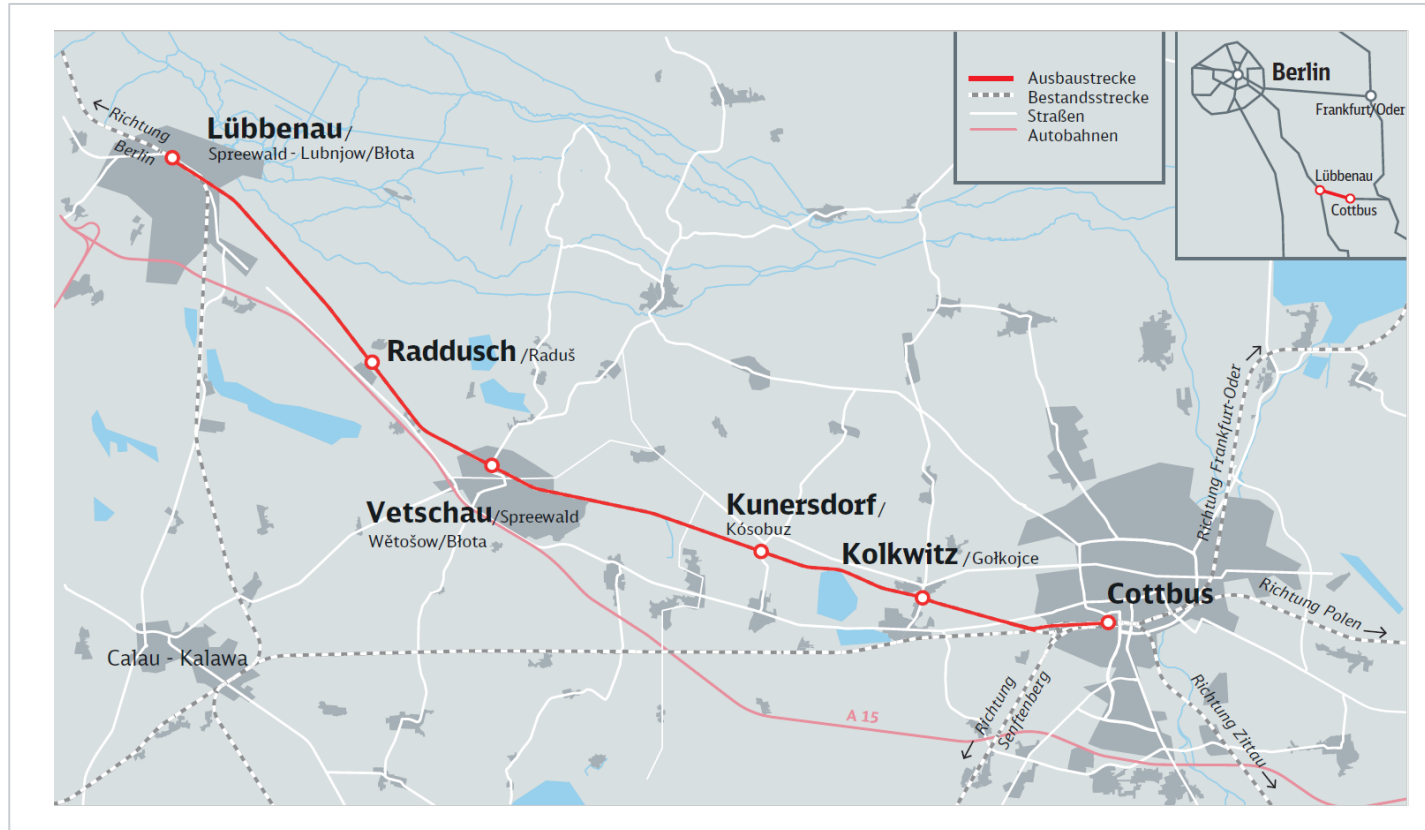
Referentin Kommunikation
Großprojekte Region Ost
DB Netz AG

Zweigleisiger Ausbau Lübbenau – Cottbus Projektvorstellung

1 Übersicht und Zielsetzung

2 Projektinhalt

3 Fokusthemen



Zielsetzung und Nutzen

- **Zweigleisiger Ausbau** der seit 1945 eingleisigen Strecke
- Erhöhung der **Streckenkapazität**: Platz für mehr Züge und damit **zuverlässiges und komfortables** Bahnfahren nach Berlin oder Cottbus



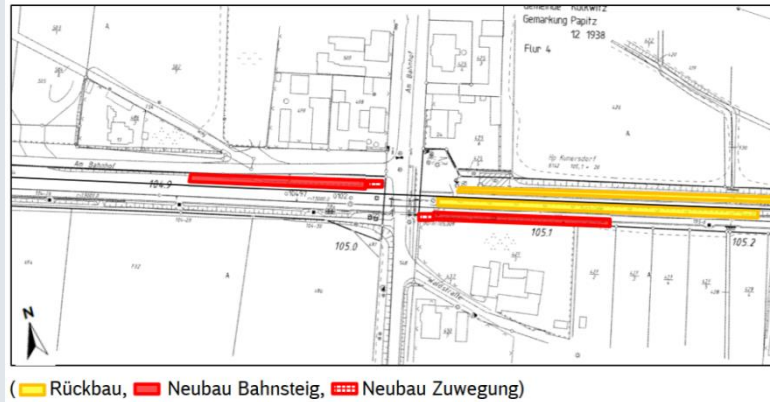
Projektkenndaten

- Streckenlänge: 29 km
- Entwurfsgeschwindigkeit: 160 km/h
- Vollfinanzierung der Planung durch das Land Brandenburg
- Antrag auf Baurecht (Beginn Planfeststellungsverfahren): voraussichtlich Mitte 2021
- Möglicher Baubeginn: voraussichtlich 2025

Maßnahmen

- Errichtung eines zweiten Gleises
- Neubau der Oberleitung für das zweite Gleis (Elektrifizierung)
- Anpassung der vorhandenen 12 Bahnübergänge
- Erweiterung von sechs Eisenbahnüberführungen und 18 Durchlässen (z.B. für Bäche)
- Errichtung eines zusätzlichen Bahnsteigs in Raddusch, Kunersdorf und Kolkwitz
- umfassende Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen
- aktiver und passiver Schallschutz (u.a. Lärmschutzwände, Maßnahmen an betroffenen Gebäuden)

2 Neubau der Verkehrsstation Kunersdorf



Reisendenaufkommen:

Ist: 72 Reisende/Tag

Prognose: 80 Reisende/Tag

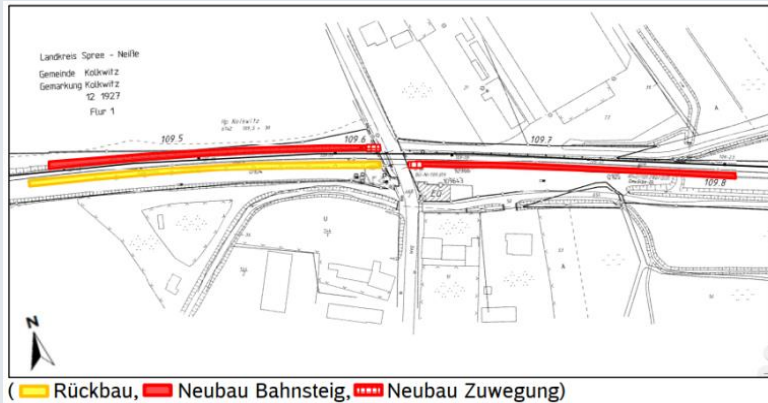
IST- Zustand:

Ein nutzbarer Bahnsteig, ein weiterer ist stillgelegt

Geplant:

- 2 neue Bahnsteige:
Länge = 145 m, Breite = 2,50 m, Höhe = 0,76 m
- Neubau Wetterschutzhaus, Beleuchtung und Dynamischer Schriftanzeiger

2 Neubau der Verkehrsstation Kolkwitz



Reisendenaufkommen:

Ist: 82 Reisende/Tag

Prognose: 90 Reisende/Tag

IST- Zustand:

Ein nutzbarer Bahnsteig

Geplant:

- 2 neue Bahnsteige:
Länge = 145 m, Breite = 2,50 m, Höhe = 0,76 m
- Neubau Wetterschutzhaus, Beleuchtung und Dynamischer Schriftanzeiger
- Abriss ehemaliges Empfangsgebäude

2 Aktueller Stand des Projektes

Grob-Ablaufplan Großprojekt und wesentliche Inhalte der einzelnen Phasen



3 Planfeststellungsverfahren: Wo können Sie sich einbringen?

Was ist ein Planfeststellungsverfahren?

- Das **Planfeststellungsverfahren** ist ein **förmliches Verwaltungsverfahren**.
- Es stellt sicher, dass ein geplantes Bauvorhaben alle rechtlichen Vorgaben erfüllt und alle öffentlichen und privaten Betroffenen abgewogen und berücksichtigt werden.



DB erstellt Unterlagen für den Planfeststellungsantrag

DB reicht Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ein

Öffentliche Auslegung der Unterlagen in Kommunen entlang der Strecke für einen Monat

Einreichung von Einwendungen von **betroffenen Privatpersonen** und TöB

Erwidern zu Einwendungen und Stellungnahmen durch die DB

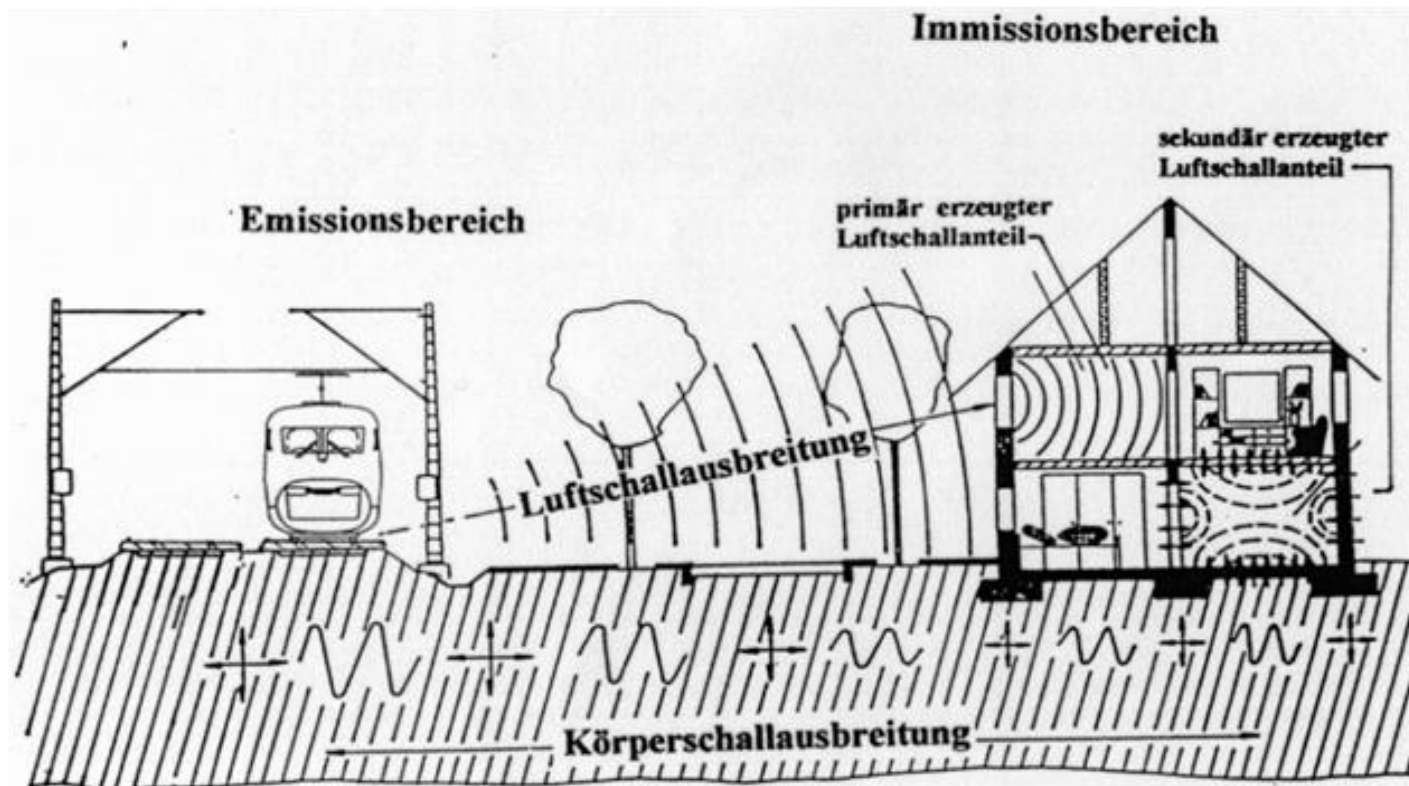
ggf. Erörterungstermin mit **privaten** und öffentlichen **Einwendern**

Anhörungsbehörde erstellt Abschlussbericht

EBA prüft alle Sachverhalte, wägt ab und entscheidet. EBA erlässt Planfeststellungsbeschluss

HIER können Sie sich einbringen!

Prinzipskizze: Körper- und Luftschallausbreitung

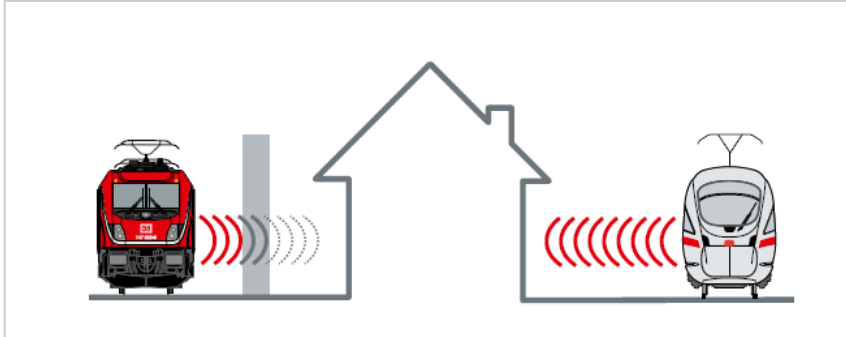


Emission (Schallquelle)

Immission (Schalleintrag)

Transmission (Weiterleitung)

3 Schalltechnische Untersuchung



Die Bundesimmissionsschutzverordnung (16. BImSchV) schreibt verbindlich vor, dass in Schallgutachten die Werte nicht gemessen, sondern mit einem Computer-Modell berechnet werden.

Wie entsteht eine schalltechnische Untersuchung?

Datensammlung & Erfassung der relevanten Gebäude

Aufbau eines computerbasierten Berechnungsmodells

Berechnung der Beurteilungspegel an allen Gebäuden und Vergleich mit den Immissionsgrenzwerten

Erstellung der Gutachten, Festlegung der notwendigen Schallschutzmaßnahmen

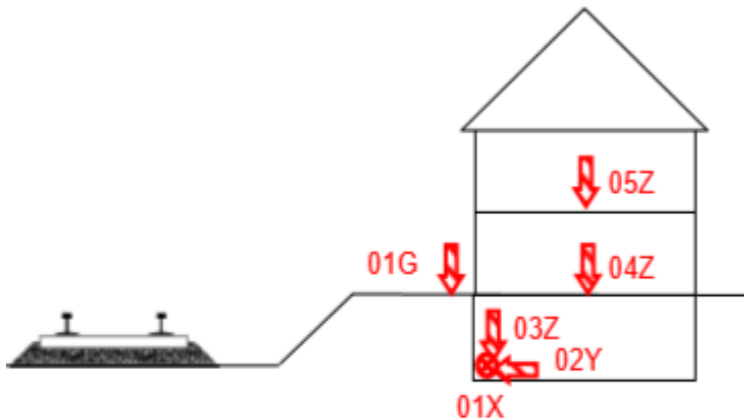
Dokumentation der Ergebnisse für jedes Gebäude

Wer entscheidet, welche Schallschutzmaßnahme bei einem Anwohner durchgeführt wird?

- Die abschließende Entscheidung trifft die Genehmigungsbehörde auf Basis des Schallgutachtens.
- Dabei wird angestrebt, für jede Situation die optimale Schallschutzmaßnahme bzw. Maßnahmenkombination aus Maßnahmen auszuwählen.

3 Erschütterungstechnische Untersuchung

Beispiel für den Messaufbau für ein unterkellertes Gebäude



- Messpositionen:
- 01X, 02Y, 03Z: Fundament 3-axial
 - 04Z, 05Z: Decke bzw. Fußboden vertikal
 - 01G: Geländeoberkante vertikal

Wie entsteht ein erschütterungstechnisches Gutachten?

Erfassung aller Gebäude entlang der Bahnstrecke innerhalb eines 50 m Korridors, Auswahl **repräsentativer Immissionsorte** für die Messungen.

Messdatenerfassung an den definierten Messpunkten je Zugfahrt, Gemessen wird die Schwinggeschwindigkeit am Gebäude.

Auswertung der Messergebnisse, Umrechnung der Zugzahlen des Messzeitraums auf die Zugzahlen des Prognosehorizonts 2030 für diesen Abschnitt.

Ermittlung der Beurteilungspegel Tag/Nacht auf Basis der Messergebnisse für die vorhandene Strecke auf Basis der entsprechenden Zugzahlen (**Vorbelastung**).

Ermittlung der Beurteilungspegel Tag/Nacht auf der Basis der Messergebnisse für den geplanten Streckenausbau auf Basis der entsprechenden Zugzahlen (**Prognose Ausbauzustand**).

Vergleich der Vorbelastung mit dem Ausbauzustand, Festlegung von Erschütterungsschutzmaßnahmen im Falle des Nichteinhaltens der Beurteilungskriterien.

Die abschließende Entscheidung trifft die Genehmigungsbehörde (EBA) auf Basis der Planungsunterlagen.



- Im Rahmen der Planung erfolgt eine detaillierte Berücksichtigung des Umwelt- und Naturschutzes.
- In der bisherigen Planung wurde eine umfassende Voruntersuchung von Flora und Fauna entlang der Strecke durchgeführt („Umweltkartierung“).
- Die spezifischen Schutz-, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen werden im Rahmen der weiteren Planung identifiziert und festgelegt.

Jetzt ist Zeit für Ihre Fragen!

